

G. Paulig: Sprengstoffe - ausgewählte Beispiele aus der
Arbeit eines Entschärfers

Seit 15 Jahren werden in Berlin Sprengstoffanschläge aus eindeutig politischer Motivierung heraus verübt, wobei sich die Täterkreise anfangs fast paritätisch aus Rechts- und Linksextremisten zusammensetzten. Etwa genau so lange ist eine Gruppe von vier Kriminaltechnikern bemüht, unkonventionelle Sprengsätze von ihrer Zündung zu entschärfen. Die chronologische Entwicklung wird anhand von Beispielen aufgezeigt, wobei auch auf die Tätigkeit ausländischer Gruppierungen hingewiesen wird. Im Wettlauf mit der Weiterentwicklung von Sprengsätzen und Zündmechanismen wurde die Ausrüstung des mit der Entschärfung beauftragten Teams verbessert.

Der Autor gibt einen Überblick über seine persönlichen Erfahrungen und berichtet ausführlich über einige besonders charakteristische Einsätze, so z. B. über die Entschärfung einer von irakischen Diplomaten nach Berlin gebrachten Kofferbombe.